

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

292 (20.10.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Erstes Blatt.

Dienstag den 20. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Bekanntmachung.

22. Die Pflanzenhäuser des Großh. botanischen Gartens sind vom Montag den 19. d. M. an dem Besuch des Publikums wieder geöffnet. Besuchsstunden sind am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-³/₁₂ Uhr und 2-4 Uhr. Zur Zeit blühen **Chrysanthemum**.
Großh. Gartendirektion.

22. Technische Hochschule.

Die Vorlesungen des Herrn Dr. Robert Süple über „Einführung in das Studium des bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich“ werden Dienstag und Freitag, Ab. von 6-7 Uhr, abgehalten und beginnen Dienstag den 20. Oktober im Hörsaal Nr. 28. Teilnehmer wollen sich im Sekretariate der Hochschule anmelden.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Dienstag den 20. Oktober, Nachmittags 3-6 Uhr, Wiederbeginn des Nähvereins zur Beschaffung von Leib- und Bettwäsche für die in ihren Wohnungen von den Armenschwestern versorgten Kranken.

Damen, die Zeit und Lust haben, sich an diesem stillen, sehr wohlthätigen Liebeswerke zu betheiligen, sind zur Mitarbeit herzlich willkommen. Anmeldungen und nähere Auskunft im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim während der Arbeitsstunden.

22. Das Komitee.

21. Charakterköpfe.

Sechs Vorträge von Schriftsteller **Albert Geiger**.

Mittwoch den 21. Oktober (Mathausaal ¹/₂ 9 Uhr),

IV. Vortrag:

Emile Zola.

Saal (numm.) Nr. 1.50, Saal (unnumm.) Nr. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

23. Die von uns in Gemeinschaft mit dem Kaufm. Verein „Merkur“ unter Leitung des Herrn Reallehrer **Bergmann** errichteten kaufmännischen Lehrkurse umfassen: Buchführung, Correspondenz in deutscher, englischer und französischer Sprache, Stenographie etc. Anmeldungen zu denselben nimmt Herr Reallehrer **Bergmann**, Friedenstraße 15, und unser Vorstandsmittglied Herr **J. Piepmannsohn**, Kaiserstraße 136, noch bis zum 25. entgegen.

Der Vorstand.

23. Bitte.

Der Hausvater der Arbeiterkolonie **Ankenbuck** teilt uns mit, daß daselbst der Vorrat von Joppen, Hosen, Schuhen, Stiefeln, wollenen Hemden, wollenen Socken und warmem Unterzeug beinahe vollständig aufgebraucht sei; ganz besonders mache sich der Mangel an Hosen, wollenen Hemden und Schuhen fühlbar. Mit Rücksicht auf das kalte, rauhe Wetter und in Anbetracht dessen, daß die jetzt eintreffenden Kolonisten durchweg nur mit leichten, sehr mangelhaften Kleidern versehen sind, wäre es deshalb dringend wünschenswert, wenn wir bald wieder in den Besitz von warmen Kleidungsstücken gelangen würden. An die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins ergeht daher auch jetzt wieder die angelegentlichste Bitte, Sammlungen der erwähnten Kleidungsstücke zu veranstalten, wobei insbesondere auf wärmere, dem rauhen Klima des Ankenbuck mehr entsprechende Kleidungsstücke abzuheben wäre. Da der Winter vor der Thüre steht, um welche Zeit unsere Anstalt am stärksten besucht und daher der Aufwand ein größerer ist, wären auch Geldgaben sehr erwünscht. Die gesammelten Kleidungsstücke wollen an **Hausvater Wornigk** in **Ankenbuck** — Station Klengen bei Frachtgut- und Post Dürheim bei Post-Endungen — gest. abgeleitet werden. Auch die Central-Sammelstelle zu Karlsruhe, Sofienstraße 25, nimmt zu jeder Zeit und das ganze Jahr über Kleidungsstücke u. s. w. entgegen und veranlaßt die Weiterbeförderung.

Geldgaben bitten wir ausschließlich unserem Vereinskassier, Herrn **Revident Benz** in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst zukommen lassen zu wollen.
Karlsruhe, Ende September 1896.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

21. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Wegzug **Friedenstraße 16**, 3 Stiegen hoch, gegen Baarzahlung:

2 Betten mit Kissen und Haarmatrasen, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Kommode mit Schreibe-
pult und eingeschraubter Kasette, runde und □ Tische, Stühle, 1 Sopha, 1 kleinen Schrank,
3 Spiegel, 1 Regulator, 1 großen, runden Tisch, 1 bereits neue Nähmaschine (Singer Fuß-
betrieb), Badwanne, 1 Küchenschrank, Waschleiste, Hängelampen, verschied. Küchengeräthe etc.,
wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Bergebung von Blechner- und Schieferdeckerarbeiten.

22. Die für den Neubau des electrotechnischen Instituts der Technischen Hochschule erforderlichen Blechner- und Schieferdeckerarbeiten sollen vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Baubureau (auf dem Bauplatz hinter der Technischen Hochschule) eingesehen werden, und sind die Angebote längstens bis

Samstag den 31. Oktober ds. J.,
Mittags 12 Uhr,

dieselbst einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1896.

Dr. Warth.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Mittwoch den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Adlerstraße 21** im 3. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 4 Sesseln,
1 runder Tisch, 1 Zulettisch, 1 Ausziehtisch,
2 Nachttischen, 1 großer Teppich für ein ganzes Zimmer, Werkzeug und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber einladet

A. Oehler, Waisenrichter.

22. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in der **Rüppurrerstraße Nr. 25** Betten, Möbel, Werkzeug und sonst verschiedenen Hausrath.

Hartnagel, Stadtdiener.

Wohnungen zu vermieten.

— **Rugartenstraße 28** (Neubau) ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 13** bei **Maurermeister Stober**.

*2. **Bismarckstraße 53** ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Durlacher Allee 41** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badzimmer nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Rudolfstraße 28** im 3. Stock.

4.2. **Georg-Friedrichstraße 33** (seit 1. Juli fertig gestellter Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Gottesauerstraße 27** sind 3 sehr schöne Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit vollständigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*6.2. **Hirschstraße 86** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen großen Zimmern und Küche unter Glasabluß, sowie ein heller, geräumiger Kellerraum auf sofort zu vermieten, da die Dame, welche die Wohnung bereits gemietet, eines Todesfalles halber nun doch nicht ziehen kann. Nur ruhige, kleine Familien wollen sich im 2. Stock melden.

— **Kreuzstraße 26**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Lammstraße 70**, Café **Bauer**, 4. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Verwalter **Lammstraße 7a**, 2. Stock.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 17** (Neubau) sind schöne Wohnungen mit freier Aussicht von je 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör an ordnungsliebende Leute auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Marienstraße 89** (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Fabrik-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

- 2 neue Betten, 1 Bücherschrank, 1 Sopha mit 4 Halbfauteuils, 1 eiserne Truhe, 6 neue Speiseküche, nussb., 1 Tafelklavier, 1 großer Spiegel, Fenstergallerien, 1 Drehtisch für Kinder, 2 Kohlenbügeleisen, farbige Vorhänge, 1 Singer-Nähmaschine, 2 kupf. Casserolen, 1 Parthie Steinnußknöpfe, 2 Weinfässer, 122 und 70 Liter Gehalt, 1 Krautkänder, 1 großer Zuber, Schaft etc.

ferner 1 große Parthie Buchstins für Herren-Anzüge und Reste für Knabenanzüge in versch. Dessins, Toppananzüge, Hosen, Herbst- und Winterüberzieher, Mohrstiefel, Frauenkleider etc., sowie eine Parthie feiner Trester- und Mirabellenbranntwein, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 5. Stock eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

*3.2. Marienstraße 91 ist in einem Neubau im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen bei Jaf. Lind er, Drehermeister, Luisenstraße 56, 1. Stock.

Rudolfstraße 13 (Neubau) sind elegante Wohnungen mit Balkon im 2., 3. und 4. Stock von je 3 bis 6 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ruppurrerstraße 158 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst schönem Keller, für 350 Mark per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Marienstraße 60.

Schügenstraße 86 ist per 1. oder 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldstraße 62 sind der zweite Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort zu vermieten.

Berberstraße 31 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Südenstraße 8.

Eine Mansardenwohnung ist auf 23. Oktober an ruhige kinderlose Leute zu vergeben. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 3. Stock.

*3.2. Wegen Sterbefall ist Lessingstraße 54 der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

*6.6. Gartenstraße 61 sind auf 23. Oktober schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 31 ist wegen Verletzung die herrschaftl. ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern nebst üblichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzuwehnen täglich zwischen 10-12 und 3-5 Uhr. Näheres daselbst oder im 4. Stock beim Hauseigenhümer.

Wohnung zu vermieten in nächster Nähe der Karlstraße im zweiten Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf Oktober. Näheres Beierheimer Allee 14.

Sofort oder später ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung, bestehend in 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Balkon, großem Verandazimmer, Badezimmer (im Ganzen 7 schöne Räume) und Zugehör zu vermieten. Näheres Friedensstraße 8, parterre.

Wohnung zu vermieten. *2.2. Zähringerstraße 110, gegenüber der Hauptpost, ist wegen Verkauf des Hauses der 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Küche, Mansarde und Terrasse, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten:

Durlacher Allee 14 ist eine elegante Balkonwohnung im 2. Stock von vier Zimmern, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Wohnung

auf sogleich oder später zu vermieten von 4-5 schönen Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, 2 Treppen hoch.

Herrschafts-Wohnungen.

Karl-Wilhelmstraße 20 sind 4 elegant ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April l. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Grob- und Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei K. Freund, Conditor, Ecke der Krieg- und Kronenstraße.

3.1. Herrschaftswohnung zu vermieten per 23. Oktober Durlacher Allee 9 (Sommerseite), 2 Treppen hoch gelegen, bestehend aus 5 großen Zimmern sammt reichlichem Zugehör. Näheres daselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Ofenfabrikant Mayer.

Laden mit Wohnung.

Ein schöner Laden mit Einrichtung, in welchem ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9 im 2. Stock, in der Nähe der neuen Dragonerkaserne.

Laden zu vermieten.

In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstoßendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein der Neuzeit entsprechender, geräumiger Laden mit Magazin und Wohnung, für Conditoiren, Wursler etc. geeignet, ist per 23. Oktober oder später bezuehbar in der Amalienstraße 45 zu vermieten. Näheres nebenan bei J. Beuchert.

3.2. Kaiserstraße 130 sind

- 1 kleiner Laden mit anstoßendem Zimmer, 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör,
 - 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör
- auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock, von 12-2 Uhr Nachmittags.

Laden zu vermieten.

Einen großen Laden, der Neuzeit entsprechend, hat preiswürdig zu vermieten

J. Hahn, Kaiserstraße 54.

3.2. Auf's Aprilquartal wird in guter Lage ein Spezereiladen nebst Wohnung zu mieten gesucht. Erwünscht Einfahrt und Magazin. Offerten sind unter Nr. 7567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör auf Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Adamiestrasse 53 sind sogleich zwei schön möblierte Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Hirschstraße 33 ist ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten: Steinstraße 8 im 3. Stock.

2.2. Ein sehr möbliertes, größeres Parterrezimmer ist per sofort oder per 1. November l. J. zum Preise von 20 Mark pro Monat zu vermieten: Berberstraße 9.

In feinem, ruhigem Hause sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Friedensstraße 22, zwei Treppen hoch.

3.2. Ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 solbde Herren mit ganzer Pension auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 34, 2 Treppen hoch.

Marienstraße 86 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Daselbst sind zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Grenzstraße 2a ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*3.2. Ein schön möbliertes, großes Zimmer in gutem Hause, event. mit Mansarde oder Speisekammer, ist preiswerth zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zähringerstraße 60 b, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

*3.2. Kriegstraße 26 im Hinterhaus, 2. Stock, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit ein bis zwei Betten sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Kurvenstraße 31 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zum Preise von 8 Mk. zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 85, Hinterhaus, parterre.

* Rheinbahnstraße 22, Hinterhaus, parterre, ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer zum Heizen an einen Herrn oder Fräulein bei K. Schneider sofort billig zu vermieten.

Zimmer, sehr hell und geräumig, mit freier Aussicht auf den Rath. Kirchenplatz (neben der Reichsbank), 1 Treppe hoch, ist auf 1. November zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 2. Stock links.

Zimmer, ein hübsch möbliertes, ist sogleich oder später zu vermieten: Adamiestrasse 16, 2 Treppen hoch. *2.2.

Hirschstraße 33 sind zwei elegant möblierte Parterre-Zimmer, an einen feinen Herrn auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Karl-Friedrichstraße 4, 3 Treppen hoch (4. Stock), sind 3 kleine möblierte, ineinandergehende Zimmer, sowie ein einzelnes möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 3.2.

Zwei Zimmer zu vermieten. Zwei gut möblierte Zimmer, zusammen oder auch einzeln, sind in gutem, ruhigem Hause zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Pension gegeben werden. Näheres Adamiestrasse 44 zwei Treppen hoch.

Eine kleine Mansarde ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten bei J. Hahn, Kapellenstraße 58 im 2. Stock. 1

Werkstätte oder Magazinraum.
Kronenstr. 10 ist eine große Werkstätte, welche sich auch als Magazin eignet, auf Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stod des Vorderhauses daselbst.

Große Lagerräume
zur Aufbewahrung von Möbeln, Hausrath, Kaufmannsgütern oder sonstigen Waaren sind zu vermieten. Desgleichen wird ein großer, eingefriedigter Lagerplatz an der Ruppurrerstraße per Neujahr pachtfrei. Näheres bei **C. Rauch, Expediteur, Ruppurrerstraße 21.**

Zimmer-Gesuche.
* Ein hübsch möblirtes Wohn- und Schlafzimmer wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Gesucht auf 1. November ein nach Norden gebendes, zweifenstriges Zimmer, möblirt oder unmöblirt. Offerten bittet man unter Nr. 7590 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.2. Kneiplokal gesucht.**
Für einen studentischen Verein (ca. 25 Mann) ein Kneiplokal in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.
* Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht für den 1. November **Frau Kiefer, Kaiserstraße 57 im 2. Stod.**

5000 bis 6000 Mark
sind sogleich oder später auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten sind unter Nr. 7361 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.
*3.2. **Mr. 25000 bis Mr. 30000** werden per 1. Februar l. J. zu 3 1/2 % auf ein prima Objekt in gesuchtester, feinsten Lage der Altstadt als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
per sofort von einer hiesigen größeren Fabrik ein zuverlässiger junger Mann als Commis, der mit dem Expeditionswesen vertraut ist und einige französische Sprachkenntnisse besitzt. Nur Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen finden Berücksichtigung. Gesf. Offerten unter Nr. 7545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modellschreiner
gesucht. **Carl Bühler junior, Maschinenfabrik, Wörzheim.**

Köchin
nach London gesucht. Näheres Kriegstr. 37.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **M. Trüster, Kreuzstraße 17.**

Friseurlehrling oder Volontär
von hier sucht unter günstigen Bedingungen zur gründlichen Erlernung des Gewerbes **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.**

Lehrling gesucht.
Ein auswärtiges Bankgeschäft sucht einen Lehrling mit guter Schulbildung. Zu erfragen **Waldhornstraße 13, parterre.**

Hausbursche-Gesuch.
2.2. Ein ordentlicher Bursche, 16-18 Jahre alt, kann sofort eintreten bei **J. Stiel, Karlstraße 27.**

Schreinerarbeit zu vergeben.
3.2. Zu meinem Neubau ist die Schreinerarbeit gegen Baarzahlung zu vergeben. Angebote von leistungsfähigen Meistern wollen Offerten unter Nr. 7670 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Köchinstelle-Gesuch.
*2.2. Eine Köchin, welche einer feineren Küche vorstehen kann, sucht auf 1. November passende Stelle. Näheres **Stefanienstraße 80.**

Damen- und Kinderhüte
werden geschmackvoll und billig garnirt: **Wilhelmstraße 35 im 3. Stod.**

Das Putzen und Repariren
in Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Serndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.**

Haus-Verkauf.
3.3. Wegen Verziehung bin ich genossen, mein Haus in der Hirschstraße, welches 6 Zimmer im Stockwerk, Einfahrt und Garten hat, zu verkaufen. Dasselbe wird mit 5000-6000 Mark Anzahlung abgegeben. Offerten sind unter Nr. 7521 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
3.3. Ich verkaufe mein Haus auf dem Berberplatz mit Einfahrt und großem Hof. Käufer sieht mit Laden und Wohnung frei. Anzahlung 4000 bis 5000 Mark oder ein lastenfreier Bauplatz. Offerten sind unter Nr. 7522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Werkstätte
in neuem Hinterhaus billig zu erwerben. Alle weiteren Bedingungen sind äußerst günstig. Käufer mögen sich unter Nr. 7561 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Haus-Verkauf.
2.2. Ein gut rentirendes Doppelhaus nächst der Liebfrauentirche ist aus freier Hand zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein 4stöckiges, gut gebautes Herrschaftshaus mit großem Garten, 4 Zimmern und Badcabinet in jedem Stod, sehr rentabel, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Gesf. Offerten unter Nr. 7587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.
2.2. Ein 2,40 m langer und 70 cm breiter **Ladentisch mit eichener Platte**, fast neu, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 56, parterre.**

Kameeltaschendivans. *3.2.
Divan in Fantastischstoff.
1 Ottomane in Fantastischstoff
werden billig abgegeben bei **W. Kirshenlohr, Tapezierer und Dekorateur, Bürgerstraße 8.**

Badewannen aus Zink in jeder Größe, Sitzbadewannen, Kinderbade- u. Abwaschwannen, Badedöfen, ganze Badeeinrichtungen, Kohleneimer, Kohlen- und Koksfülleimer zu den billigsten Preisen: Akademiestraße 14, Hinterhaus.

***4.4. Badeeinrichtung:**
Banne, Ofen, 1 gut erhaltener Herd mit Kupferschiff und Schlange wegen Hausverkauf preiswerth zum 23. Oktober zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **Installateur Reinhold, Akademiestr. 14.**

Zu verkaufen
wegen Mangel an Raum verschiedene gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Möbel, darunter ein Schrank, ein Schreibsekretär, ein Nähtischchen etc. Näheres **Gartenstraße 18, 1 Treppe, Seite.**

***3.2. Taubenschlag,**
noch ziemlich neu (Kastenform), nebst einigen Paar Tauben zu verkaufen: **Ruppurrerstraße 58.**

***3.3. Haus-Gesuch.**
Ein kleineres Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, wenn möglich mit Garten, wird zum 1. März 1897 auf eine Reihe von Jahren zu mieten gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.
2.2. Ein feuer- und diebstahlsicherer, kleinerer **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1815. Das Karlsruher Adressbuch vom Jahr 1815, damals Wegweiser genannt, wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt: Erbringungs-
*2.2.
straße 3 im 2. Stod.

Schaufenster-Gesuch.
3.3. Ein Schaufenster, in Steinlicht 1.50 x 2.60 groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7523 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.
3.2. Empfehle mich im Ankauf von getragenen **Kleidern, Uniformen, Betten und Möbeln** und zahle die höchsten Preise.
Frau Hirsch, Wittwe, Säbrinaerstraße 36.

Ankauf.
getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Horden u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Ankauf.
Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **H. Dwig, Durlacherstraße 85.** Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei **A. Reutlinger Wwe., 14 Markgrafenstraße 14.**

Ankauf.
Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.
S. Jost, 20 Markgrafenstraße 20. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

***2.2. 1/6 Theaterplatz,**
erste Rang-Loge, Abtheilung B, ist zu vergeben bei Herrn **Bogenmeister Lieber.**

Effektvolle Theater-Bühnen
leihweise bei **Georg Bilger jr., Birkel 30.**

Bordeaux-Weine
in verschiedenen Sorten empfiehlt **Karl Baumann, Akademiestraße 20.**

Rothwein,
Italiener, mit habichem Wein verschnitten, per Liter 15 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität **F. Bausback, Amalienstraße 58.**

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfiehlt **süßen Wein, süßen Most (Sachsenhäuser), Maronen.**

Chocolade Lindt fils,
die sich besonders zum Rohessen eignet, ist
in 5 Sorten wieder frisch eingetroffen bei
S. Blum, Adlerstraße 15,
kein Baden.

Echten arabischen Mokka
(das Beste, was es gibt)
bei **C. Cartharius,**
Douglasstraße 8.

Versuchen.
Thee
das Pfund zu 3 Mark bei
C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Den so sehr beliebten Thee Mesmer
zu Originalpreisen empfiehlt in frischer Sendung
Conditorei **Fr. Nagel, Waldstraße 43,** nächst
der Kaiserstraße. 6.6.

Garantirt reiner, hochfeiner
Blüthenhonig,
vom Schloß Mahlberg in Baden, allein zu
haben bei
C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Honig, 1896er Ernte,
in heller und dunkler Farbe,
offen und in Gläsern,
empfiehlt unter Garantie der Reinheit
Carl Hager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358. 6.6.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 352.
Niederlage: **L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

Austern
eingetroffen bei
C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel
empfiehlt in stets
frischer Waare
Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
straße 55.
Fern-
sprecher 201.

Ledercreme
für farbige Schuhe empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Zur Pflege der Haut und zur Verschönerung des Teints empfehle ich:
Crème Iris,
Crème Iris-Seife,
Crème Iris-Puder.
D. Waerther, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

Feine Toiletteseife
à Packet = 1 Pfund zu 60 P., 80 P. u. M. 1.—
empfiehlt
D. Waerther, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

Roth's
Sandmandelkleie
ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Zur gänzlichen Vertilgung von Wanzen
empfehle ich meinen rühmlichst bekannten
Wanzentod.
Diese Flüssigkeit kann überall aufgetragen
werden, ohne Bettzeug zc. zu beschädigen.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55.


Giftwaizen (Mäusegift)
empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Corsetten,
vorzügliche Qualitäten, beste Façons,
zu **ausserordentlich billigen** Preisen
in allen Weiten vorrätig.
Heinrich Cramer,
6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

16.5.
Überall zu haben!

Weibezahns
Hafermehl.
Bester und allein richtiger Zusatz zur Milch
für Kinder. Uebertrifft alle ähnlich. Fabrikate
an Güte und Wohlgeschmack.

In Karlsruhe in sämtlichen
Apotheken sowie bei Carl Roth,
Hofdrogerie, Julius Dehn Nachf.,
Fritz Reis, Drogerie.

Geschäfts-Empfehlung.
Die Dampf-Wasch- und Bügel-Anstalt
von
C. Bardusch in Ettlingen
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften sowie einem verehrlichen
Publikum im Waschen und Bügeln von
Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche
jeder Art,
Vorhängen u. s. w.
Schonendste Behandlung. Prompte Bedienung.
— Preise billigt. —
Wagen täglich in Karlsruhe und Durlach.
Bestellungen werden auch durch die **Stadtbriefpost** befördert.

Pariser Neubüglerei.

Pariser Neubüglerei.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für

**Damen
Shampooing**

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.



Ausverkauf.

Wegen Umzug am 23. Oktober sehe
ich sämtliche Artikel, als: Sand-
schuhe, Cravatten, Socken-
träger, Kragen- und Man-
schettenknöpfe und Herren-
wäsche zu ermäßigten Preisen einem
Ausverkauf aus.

Tiroler Handschuhgeschäft,

213 Kaiserstrasse 213,
Brauerei Moninger gegenüber.

Vom 23. Oktober an befindet sich mein
Handschuh- und Cravatten-Geschäft
Kaiserstrasse 215,
Eingang Karlstrasse.
L. Laimböck.

Fertige Betttücher

à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—, M. 4.—
sind stets in grosser Auswahl am Lager.

Heinrich Cramer,
93. 189 Kaiserstrasse 189.

54. Bettdecken, Portièren, ab-
gepafte Vorhänge, Kinderbett-
decken, Schlafdecken in bekannt
großer Auswahl zu den denkbar billigsten
Preisen.

Gebrüder Faber,
Marktplatz.



Die Weingrosshandlung

Max Homburger,

30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a,

empfiehlt ihre grossen Lager

weisse und rothe Tafelweine,

insbesondere

1893er u. 1895er Badische Naturweine.

Proben gratis. ❖ Fässer leihweise.

— Weingrosshandlung von

Adolf Steiner in Karlsruhe.

Grösstes Lager am hiesigen Platze von **nur** selbstgekelterten,
alten, prima Badischen, Elsässer und Pfälzer Weinen.

Ich verkaufe meine sämtlichen alten Weine in meinen hiesigen
und auswärtigen Kellereien ohne Preisauflschlag.

Zur Besichtigung meiner Kellereien und Proben am Fasse ist
Jedermann höfl. eingeladen.

**Rohhaare,
Wolle,**



Bettbarchent, Federleinen,
Flaumdrill, Matratzenstoffe,
Steppdecken, Wolldecken,
Leinwand und Gebild,
Weißwaaren aller Art,
Anfertigung von Betten
und Wäsche,
Lieferung ganzer Aussteuern.

Streng reelle Bedienung bei billigsten,
festen Preisen.

Emil Bürkel, Karlsruhe,
Waldstrasse 48.

Grosse Parthie Futterresten.

Grosse Parthie Vorhänge, schmal und breit,
in jeder Preislage.

C. F. KOPF, Herrenstrasse 14.



Braut-Kränze
und
Braut-Schleier
in grösster Auswahl
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

50.17.

Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabriken
bin ich in der Lage
so lange Borrath reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppel-
breit **Damentuch**
zu einem vollständigen hochle-
ganten Kostüm in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rehgrau u. schwarz nach
allen deutschen Postorten unter
Postnachnahme zu versenden.
Versandhaus
Carl Hoffmann
Herborn 14.

Flanellbetttücher,
fertige und am Stück,
nur solide und bewährte Fabrikate,
empfehlen sehr billig
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

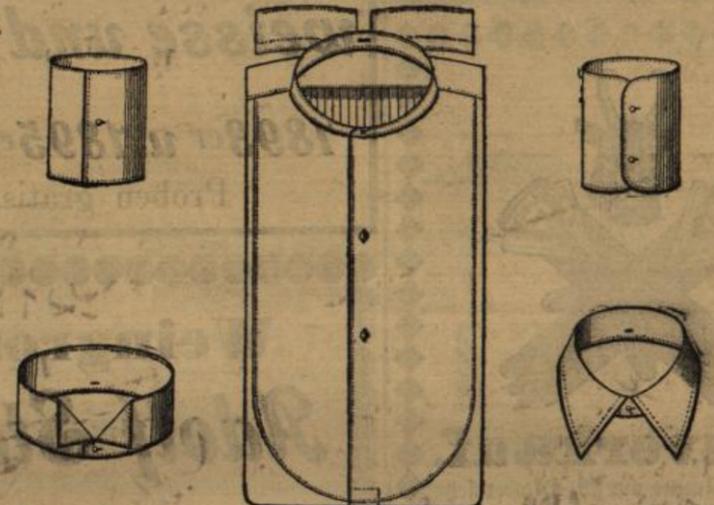
Die Schreinerei und Möbelhandlung von
Joh. Göb,
Walbhornstrasse 32,
empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Polster-
Möbel sowie ganze Ausstattungen bei Zusicherung
guter Waare und billiger Preise.

5.1. In einer Schrift von H. Kast und F. Rose (Chemisch-technisches Laboratorium der tech-
nischen Hochschule in Karlsruhe) vom März 1896, veröffentlicht in Dinalers polyt. Journal 1896,
Band 300, Heft 4, wird gesagt: „Als wir drei Streifen desselben Teppichstoffes mit gleichen Mengen
von amerik. Petroleum vom Flammpunkt 24°, russischem Petroleum vom Flammpunkt 30° und
Kaiseröl mit 50° Entflammungspunkt durchtränkten, dann mit einer Flamme in Berührung brachten
und die Zeit in Secunden maßen, welche die Teppichstücke gebrauchten, um Feuer zu fangen, konnten
wir beobachten, daß ein erkennbarer Unterschied zwischen den Oelen von 24 und 30° Entflammungs-
punkt nicht bestand, während die Flamme auf das mit Kaiseröl getränkte Tuchstück 3 bis 4 mal
so lange einwirken mußte, bis dieses zu brennen begann.“

8.2.

Hans Schmidt,
vormals **R. Kiener & Co.,**
Musikalienhandlung,
Ecke Erbprinzenstrasse u. Karl-Friedrichstrasse, am Rondellplatz.
Grösste Auswahl.
Billige und prompte Bedienung.
Portofrei nach auswärts.
NB. Sämmtliche in hiesigen Musikinstituten eingeführten **Musikalien** vorrätig.

2.1.



Oberhemden,
vorzüglich in Façon und Material,
Stück Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 bis zu den elegantesten,
Nachthemden,
glatt, weiß und mit farbiger Verzierung,
von Mk. 2.50 bis 7.50,
Kragen,
Steh- und Umlegekragen, modernste Façons,
4 fach Leinen,
Manschetten,
Ein- und Zweitknöpfer,
Chemisettes,
glatt und gestickt, mit und ohne Sattel,
Taschentücher,
weiß und farbig, Baumwolle, Leinen, Batist und Seide,
empfiehlt
J. Goldschmidt,
Wäsche-Fabrik, **Ausstattungs-Geschäft,**
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Von sämtlichen Artikeln grosses Lager in allen Weiten.

Maass - Bestellungen unter Garantie ohne Preiserhöhung.

Zum Waschen
benützt man am rationellsten
Schwämme,

gute poröse Schwämme, wie solche bei Herrn **Bieler**, Kaiserstraße 227 (zwischen Hirsch- und Douglasstraße), ausgestellt sind.
Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich Garantie.

Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstraße 227.

Aechte Pariser Federwedel

in allen Größen billigt bei *3.2
Ries, Friedrichsplatz 4.

Badeeinrichtungen

und einzelne Teile derselben empfehle in solider Ausführung billigt.

Umänderungen mangelt nicht funktionierender Bades- u. Warmwasseranlagen nach bewährten Systemen unter Garantie.

Wilh. Wagner,
Herrenstraße 8,
Blecherei u. Installations-
geschäft. 28 27.



Pianinos

12.7. in reicher Auswahl
zu billigen Preisen
zu vermieten.

Ludwig Schweisgut,
Herrenstr. 31.

Patente

besorgen & verwerten
H. & W. Pataky

Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer
reichen (25 000
Erfahrung

Patentangelegenheiten
etc. bearbeitet) fachmännisch
gediegene Vertretung an
Eigene Bureaux: Hamburg,
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.

Referenzen grosser Häuser
— Gegr. 1882 —
ca. 100 Angestellte.

Verwerthungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.

Auskunft — Prospekte gratis.

Ahorn- & Lindenholz
für Laubsäge- und Kerbschnittarbeiten
in prima Waare empfiehlt

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55,

33. gegenüber der techn. Hochschule.

*2.2. **Forlen Scheitholz**,

8 bis 10 Ester, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei

E. Wipfler, zur Sonne,
Schöllbrunn bei Ettlingen.

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

Kaiserstrasse 211, gegenüber dem Friedrichsbade,

empfehle in guten Qualitäten, grosser Auswahl und allen Weiten:

Unterhosen in Baumwolle, Halbwole, Wolle und Seide von
Mk. 1.60 an,

Reitunterhosen (ohne Naht) von Mk. 2.50 an,

Hemden in Baumwolle, Halbwole, Wolle und Seide von
Mk. 1.90 an,

Jacken, desgleichen, von Mk. 1.20 an,

Socken, desgleichen, von Mk. —.50 an,

Leibbinden in Wolle,

Kniewärmer in Wolle,

Jagd- und Uniforms-Westen.

Telephon 395.

10.3.

4.2. **Wollene und halbwollene**
Kleiderstoffresten äusserst billig.

C. F. KOPF, Herrenstrasse 14.

Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Filialgeschäftes

Kaiserstraße 157

in Handschuhen, Cravatten etc.

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wilh. Söll.

6.6. **Möbelfabrik von H. F. Rothweiler,**

Karlsruhe, 37 Amalienstraße,

105.

empfehle ihr Lager von **Kasten- und Polstermöbeln** in verschiedenen Ausführungen sowie complete **Zimmereinrichtungen** und **ganzer Aussteuern** zu billig gestellten Preisen.

Eigene Werkstätte für **Schreiner-, Polster-Arbeit** und **Decorationen.**

Zum großen Schoppen, bahr. Maxau.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine Wirtshaus wieder selbst übernommen und wird dieselbe wie früher bei **reeller und billigster Bedienung** weiterführen.

Hochachtung

Karl Bried.

Zugleich empfehle ich meinen prima **neuen Wein**, süßen und federweißen, aus den besseren Lagen des mittleren Haardtgebirges, per 1/2 Liter 20 Pfg.

Der Obige.

2.2.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
Neuheiten
für
Winter

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in allen Webarten,
in jeder Preislage.

Restaurations zum Löwenraden
empfehlen
neuen süßen Kaiserstühler,
1/4 zu 15 und 20 Pfg.
Gottl. Ehret.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpfer'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Wir liefern frei in's Haus bei Partien von mindestens 1 Centner folgende feine Kartoffelsorten:

Reichskanaler, roth, sehr mehlig à M. 3.25 p. Ctr.,
Utrataf, fleischroth à M. 3.— p. Ctr.,
Imperator, gelb à M. 2.75 p. Ctr.
Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.
Freiherrlich v. Selbened'sche Gutsverwaltung.

*345. Frisch geschlachtete fette junge
Gänse

bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Klg. schwer incl. 200 Gramm Verpackung, liefere ich franco zu M. 4.80 bis M. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter Garantie für frische, gute Waare.

Frau Clara Strehle,
Bassau (Bayern.)



Kegelbahn.

Sofienstrasse 81 o, zur Kaiserkrone, sind noch einige Kegelabende zu vermitteln.
NB. Neu hergerichtete Bahn und gutes Material.

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei Otto Mayer, Droguen und Colonialw., Ede Schützen- u. Wilhelmstr. 20.
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Nachdem wir unsere bisherigen General-Agenturen Heidelberg und Freiburg i. B., umfassend das Großherzogtum Baden und die Bayerische Rheinpfalz, vereinigt und den Sitz der neuen General-Agentur nach Karlsruhe verlegt haben, suchen wir einen tüchtigen, selbstthätigen und cautionsfähigen

General-Agenten,

möglichst Fachmann. Die Stellung ist sehr gut dotirt und das Einkommen jedes Jahr steigend.

Herren, welche vorstehend aufgeführte Eigenschaften haben, werden gebeten, Offerten an unsern zur Zeit in Straßburg i. G., Steinwallstraße 6, I., weilenden Ober-Inspector Herrn Albert Morth einzureichen.

Magdeburg, den 14. Oktober 1896.

Wilhelma in Magdeburg.

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Dr. Hahn.

Mittwoch den 21. Oktober, Abends 7 Uhr,
im Saale des Grossh. Conservatoriums
Erste Kammermusik-Aufführung

von
Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gefl. Mitwirkung
von Fräulein Ina Pfister, Concertsängerin aus Freiburg, und
Herrn Joh. Schmutzer aus Baden-Baden.

Programm. I. Trio für Pianoforte, Violine und Cello (op. 70, Es-dur) von Beethoven. II. „Schön Gretlein“, Liedereyclus, von A. v. Fielitz. III. Sonate für Pianoforte (op. 25, Fis-moll) von Ad. Jensen. IV. Lieder von Cornelius und Schumann.

Abonnementskarten für 4 Aufführungen zu 6 M. (Saal), sowie Einzelkarten zu 2 M. (Saal) und M. 1.50 (Galerie) sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Doert und Ose. Laffert Nachf., sowie an der Abendkasse zu haben.

Ruhrkohlen

alle Sorten bester Qualität, zur Deckung des Winterbedarfs zu billigsten Sommerpreisen.
Dürres Anfeuerholz per Centner M. 1.30.

Karl Dürr, Holz- und Kohlenhandlung,
Kontor: Degenfeldstraße 13. Lager: Neuer Rangirbahnhof.

Feinsten Ruhr-Destillations-Coks für Niederdruck-Dampfheizungen

sowie alle sonstigen Defen empfehle billigst.

Friedrich Kiefer,

Kohlenhandlung, Vinkenheimerstraße 15.